Neue Werkzeuge und Prozesse für die operative Cybersicherheit

HORIZON-CL3-2025-02-CS-ECCC-02: New advanced tools and processes for Operational Cybersecurity

ECCC
EUROPEAN CYBERSECURITY COMPETENCE CENTRE

1

Für dieses Topic aus **Horizont Europa 2025** beträgt das Fördervolumen insgesamt **23,55 Mio. €** und wird vom ECCC initiiert. Die vorgesehene Projektgröße liegt zwischen 4,5 und 6,0 Mio. €.

2

Art der Maßnahme: Innovation Actions
Förderquote: 100 % (gemeinnützig), 70 % (gewinnorientiert)
Ausschreibungsstart: 12. Juni 2025
Einreichungsfrist: 12. November 2025
Zuwendungsberechtigt: Rechtsträger mit Sitz in EU-Mitgliedstaaten und assoziierten Ländern, die nicht direkt oder indirekt von Drittländern kontrolliert werden
Technologiereifegrad: Projektstart mindestens TRL 4, Projektende mindestens TRL 7
Abrechnung: Förderfähige Kosten werden als Lump Sums (Pauschalbeträge) gewährt

Erwartete Ergebnisse

Gefördert werden praxisnahe Tools und Dienste, die die operative Cybersicherheit und die EU-weite Resilienz gegen aktuelle und künftige Cyber- und Hybridbedrohungen verbessern. Im Fokus stehen automatisiertes Schwachstellenmanagement, Cyber Threat Intelligence und Unterstützung von SOC/CSIRT-Funktionen. Mindestens zwei Bereiche wie Bedrohungsaufklärung, hybride Angriffe, Sicherheitszentren oder Krisenmanagement müssen adressiert und relevante EU-Regularien (z. B. NIS2, Cyber Resilience Act) beachtet werden.

Umfang

Projekte entwickeln innovative Frameworks und Prozesse für die operative Cybersicherheit, die in Pilotanwendungen mit nationalen Behörden oder kritischen Einrichtungen nach NIS2 getestet werden. Im Vordergrund stehen anwendungsorientierte Lösungen für reale Bedrohungsszenarien und die Förderung des europäischen Cybersecurity-Ökosystems. Die Beteiligung von Start-ups und KMU mit einschlägiger Expertise ist ausdrücklich erwünscht.

NKCS
NATIONALES KOORDINIERUNGSZENTRUM FÜR CYBERSICHERHEIT
DEUTSCHLAND

Sie haben Fragen? Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:
www.nkcs.bund.de/de/kontakt